

Wahlkampf 2015: Die Parteien in den Medien | Newsletter 9

Marlène Gerber, David Zumbach und Marc Bühlmann, *Année Politique Suisse*, Universität Bern

Kalenderwoche 12

In der Kalenderwoche 12 (16.3. bis 22.3.2015) registrierte Chronik-ON insgesamt 27'079 Artikel aus zahlreichen Online-Medien, in denen sich total 5'185 Nennungen der sieben grössten politischen Parteien in der Schweiz fanden.

Köpfe statt Parteien?

Erstmals erfasste Chronik-ON auch die Präsenz der eidgenössischen Parlamentsmitglieder im medialen Online-Raum. Für die Kalenderwoche 12 ergab dies insgesamt 2476 Nennungen von Nationalrätinnen und Nationalräten sowie 765 Erwähnungen von Ständerätinnen und Ständeräten. Somit wurde im Schnitt mit 16,63 Nennungen pro Parlamentarier leicht häufiger über die Mitglieder der kleinen Kammer berichtet (Nationalrat: 12,38). Im Unterschied zu den Nennungen einer Partei, welche praktisch der Wählerstärke der jeweiligen Partei entsprechen (vgl. [Newsletter 8](#)), verhält es sich bei den Parteiexponenten anders. Während die SVP als Partei nach wie vor die politische Online-Medienlandschaft anführt, konnten sich deren Parteiexponenten im Nationalrat nur unterdurchschnittlich einbringen (10,33 Nennungen pro SVP-Nationalrat). Auf der anderen Seite gelang es insbesondere der Grünen Partei, mit ihren Exponenten Aufmerksamkeit zu erlangen und dies sowohl in der grossen (29,0 Nennungen pro Nationalrat) wie auch in der kleinen Kammer (33,0 Nennungen pro Ständerat). Mit 36,2 Nennungen pro Parteimitglied waren es dennoch die Ständeräte der SVP, welche durchschnittlich am meisten Beachtung erhielten.



Nationalrat | Top 5, Woche 12

Ständerat | Top 5, Woche 12

Bemerkung

Bildfläche ~ Anzahl Nennungen

Bildmaterial

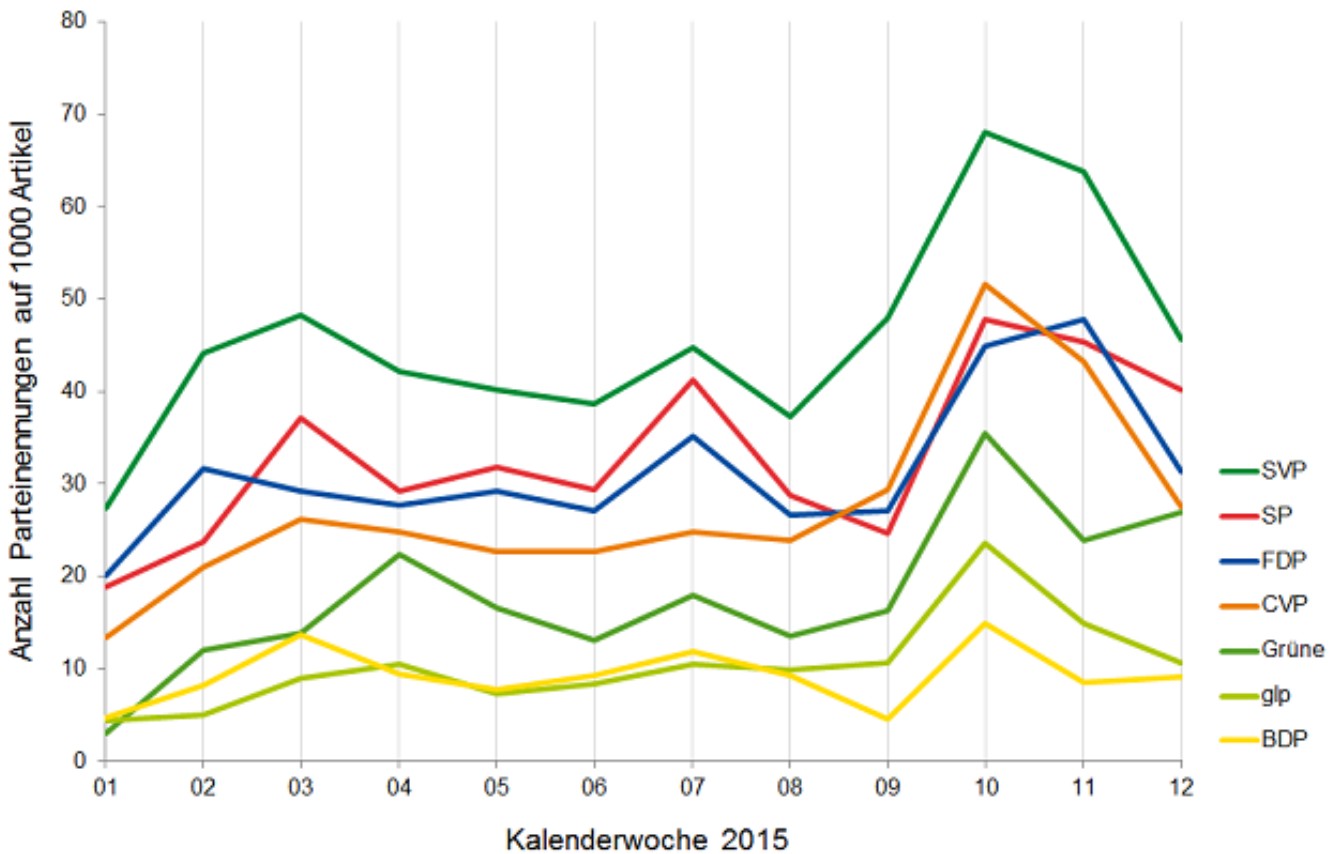
Parlamentsdienste 3003 Bern

Das Parlamentarierranking für die Kalenderwoche 12 zeigt, dass sich mit Daniel Vischer, Balthasar Glättli und Aline Trede gleich drei Grüne in den Top 5 der meistgenannten Nationalräte in den Online-Medien bewegen. Die Parlamentarier setzten sich in der letzten Woche im Namen ihrer Partei bestimmt, aber letztlich vergebens für eine Entschärfung des Nachrichtendienstgesetzes ein. Auch im Ständerat führte mit Luc Recordon ein Grüner die Top 5 an. Recordon geriet einerseits in Zusammenhang mit der Armee reform ins Gespräch, andererseits auch als einer von fünf parlamentarischen Delegierten, die am Weltsozialforum in Tunis teilnehmen werden.

Die Aufholjagd der Grünen

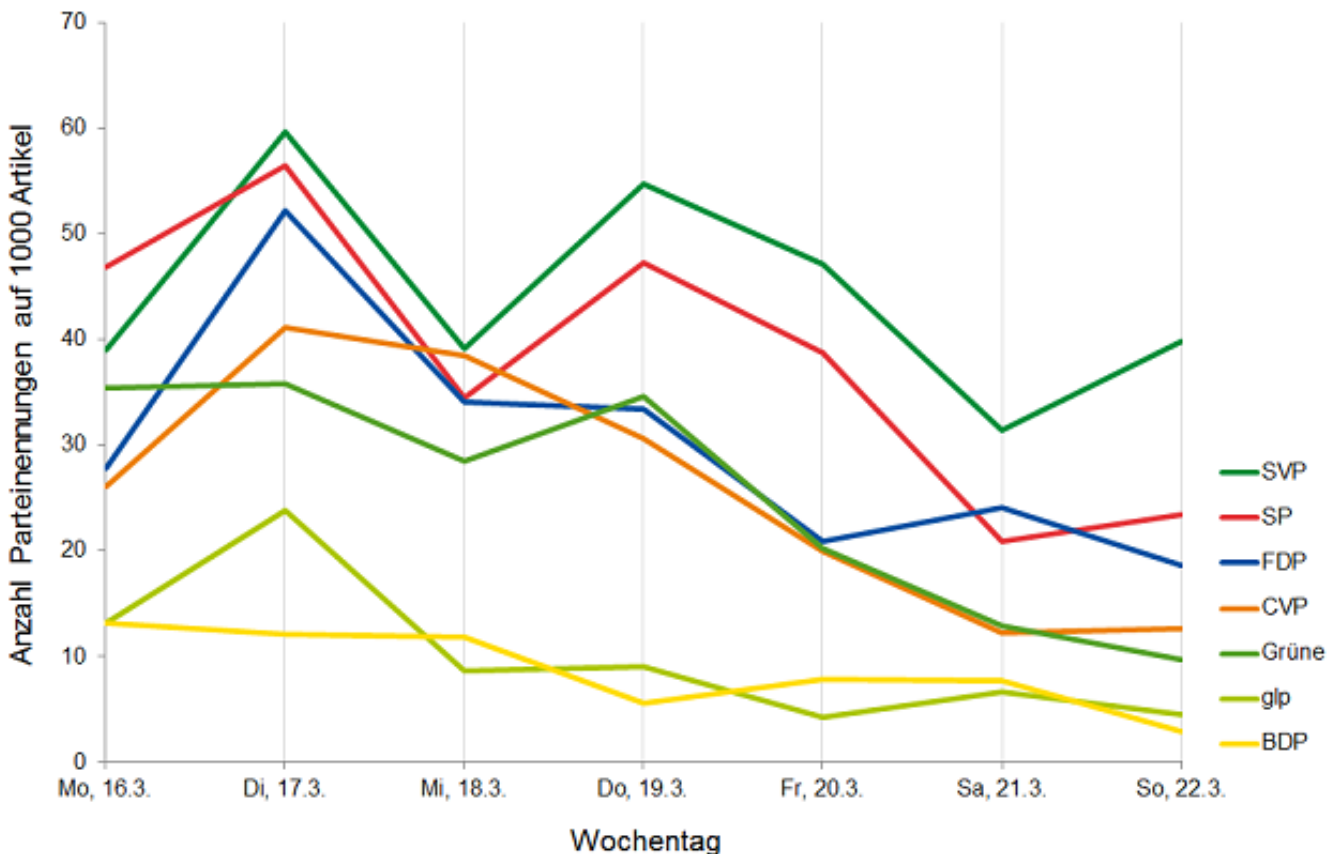
Sowohl die Berichterstattung über das Nachrichtendienstgesetz als auch über die Armee reform und das Weltsozialforum trugen dazu bei, dass der Grünen Partei in der vergangenen Woche verhältnismässig viel Aufmerksamkeit zuteil wurde. Andererseits fand aber nach wie vor auch der sogenannte "Zuger Sexskandal" sowie der mögliche Parteiausschluss des Baselbieter Grünen Urs Wiedemann Einzug in die Online-Medien. Ansonsten zeigte

sich vergangene Woche ein ähnliches Bild wie in der Vergangenheit, wobei die Mitteparteien CVP und FDP im Vergleich zu den beiden vorangehenden Wochen jedoch an Boden verloren.



Überwachung innerhalb und ausserhalb der Verwaltung

Die mediale Spitze der letztwöchigen parteipolitischen Berichterstattung in den Online-Medien findet sich am vergangenen Dienstag. Dazu trug hauptsächlich der Abschluss der bereits erwähnten nationalrätlichen Debatte zum Nachrichtendienstgesetz bei, unter anderem aber auch die Diskussion über die private Internetnutzung des Luzerner Kantonspersonals am Arbeitsplatz. Am vergangenen Dienstag befasste sich der Luzerner Kantonsrat erstmals mit dieser Angelegenheit.



Blieben Sie dran!

Die Analyse der medialen Präsenz der Parteien in den Online-Medien ist erst der Anfang von Chronik-ON. Geplant sind zahlreiche Erweiterungen, die mit der Zeit aufgeschaltet werden. So wird etwa die Basis der Online-Medien erweitert und auch Online-Medien erfasst, die keine RSS-Feeds anbieten (so genannt generisches Crawl). Zudem werden nicht nur Online-Medien, sondern auch Titel und Lead von Printmedien erfasst. Schliesslich interessieren wir uns nicht nur für die Nennung von Parteien, sondern wir erfassen auch die Berichterstattung zu relevanten Wahlkampfthemen, bei denen wir nicht nur die Konjunktur erfassen, sondern auch die Bewirtschaftung durch die verschiedenen Parteien.

Neben dem wöchentlich erscheinenden Newsletter mit den deskriptiven Analysen wird das Team von Chronik-ON zudem in unregelmässigen Abständen ausführlichere Analysen zum Thema Wahlkampfberichterstattung erstellen, über die im Newsletter informiert werden wird.

Falls Sie Probleme mit der Darstellung dieses Newsletters haben sollten, finden Sie unter diesem [Link](#) eine PDF-Version des aktuellen Newsletters. Sie können hier auch ältere Ausgaben mit zahlreichen weiteren Analysen herunterladen.

Parteien in den Online-Medien

[Angst vor einem Überwachungsstaat](#)

SP und Grüne scheiterten mit allen Anträgen, das Nachrichtendienstgesetz zu entschärfen. Bleibt es dabei, dürfte die Linke geschlossen in den Referendumskampf ziehen.

Tages-Anzeiger, 17.03.2015

[«Alibi», «Demagogie», «Mini-NSA» – Grünen-Aufstand im Nationalrat](#)

119 zu 65 Stimmen lautete am Schluss das Resultat der Nationalratsdebatte zu neuen Kompetenzen für den Nachrichtendienst. Die Grünen lehnten sich auf – nun droht das Referendum.

Berner Zeitung, 17.03.2015

[Abhören, hacken, scannen](#)

Der Nachrichtendienst soll mehr Kompetenzen erhalten. Er soll Telefone abhören, Computer hacken und Datenströme im Internet scannen dürfen. Der Nationalrat hat sich am Montag im Grundsatz dafür ausgesprochen. Über die Details entscheidet er erst am Dienstag.

Thurgauer Zeitung, 16.03.2015

[L'arsenal des services secrets devrait être renforcé](#)

Les premières tentatives de la gauche et des Vert'libéraux pour corriger le tir de la nouvelle Loi sur le renseignement sont restées vaines.

24heures, 17.03.2015

[Weiterentwicklung der Armee: Der erste Sieg für Maurers neue Schweizer Armee](#)

Der Ständerat lässt sich von der Kritik von rechts und links nicht beeindrucken. Die bürgerliche Allianz der Armee reformer marschiert durch und verkleinert die Schweizer Armee um einen Drittel.

Neue Zürcher Zeitung/NZZ am Sonntag, 19.03.2015

[Volk hat bei Armeebestand nichts zu sagen](#)

Der Ständerat will einen zentralen Eckwert der Militärreform dem Referendum entziehen.

Basellandschaftliche Zeitung, 20.03.2015

[Wundersame Auferstehung des Gripes](#)

Trotz Volks-Nein lassen die Schweden im Bundeshaus wieder für ihren Kampfjet weibeln - und erst noch mit Erfolg

Sonntag, 21.03.2015

Chronik-ON analysiert die Wahlberichterstattung in den Medien. Untersucht werden die Präsenz der Parteien, die Konjunktur der Wahlkampfthemen sowie deren medial begleitete Aufnahme und Bewirtschaftung durch die Parteien im Vorfeld der nationalen Wahlen vom Herbst 2015.

Chronik-ON empfehlen: Verwenden Sie diesen [Link](#), um Chronik-ON mit E-Mail weiter zu empfehlen.

Chronik-ON abbestellen: Verwenden Sie diesen [Link](#) oder senden Sie eine E-Mail an chronik-on@eurospider.com mit dem Betreff "unsubscribe-spiderview-chronik-on-newsletter".

Chronik-ON wurde von Année Politique Suisse (APS) am Institut für Politikwissenschaft der Universität Bern in Zusammenarbeit mit dem Zürcher Unternehmen Eurospider Information Technology AG entwickelt.



Powered by SpiderView, Eurospider Information Technology AG, Zurich.